

Das war der Dornbirner Martinimarkt 2022

„Eduard, butz do Bart, z’Dorobiro ischt Martinimart!“ hieß es nun schon zum 45. Mal in der Dornbirner Innenstadt. Zahlreiche Aussteller, darunter Schulen, Vereine, Handels- und Gastrostände luden bei freiem Eintritt am Freitag, den 4. November zum nostalgischen Fest.

Bei schönem, teilweise sogar sonnigem Novemberwetter startete der Dornbirner Martinimarkt traditionell mit dem Treffpunkt für „d’Lüt im alto Häß“ mit gratis Riebel, Kaffee und Sekt. Auch heuer folgten wieder viele hübsch gekleidete Gäste der Einladung der Werbegemeinschaft inside Dornbirn und versammelten sich um 8.48 Uhr im Stadtmuseumspark. Das gemeinsame Frühstück wurde musikalisch von Drehorgelspieler Jürgen Laufer und Robert & Robert begleitet, bevor die „Lüt im alto Häß“ um 9.49 Uhr gemeinsam zur Eröffnung auf der Stiege des Roten Hauses umzogen.

Dort wurde der 45. Martinimarkt pünktlich um 10 Uhr vor großem Publikum durch Frau Dipl.-Vw. Bürgermeisterin Andrea Kaufmann eröffnet. Auch die eigens aus den Partnergemeinden angereisten Delegationen aus Meckenbeuren und Berneck gaben zu diesem Anlass jeweils ein Ständchen zum Besten. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde das traditionelle Martinimarktlied gemeinsam angestimmt und der Ganter Eduard an Bürgermeisterin Andrea Kaufmann übergeben.

Vielfältiges Gastronomieangebot

Das gastronomische Angebot war groß und reichte von traditioneller Hausmannskost wie Riebel, Schupfnudeln, Bratwurst und Raclette-Brot bis hin zum ersten Glühmost, Glühwein oder alkoholfreien Punsch, passend zum Beginn der kalten Jahreszeit. Der Duft von gebrannten Mandeln und Maroni rundete das kulinarische Marktangebot ab.

Musikalische Unterhaltung bis 20 Uhr

Wer das Tanzbein schwingen wollte, konnte dies ausgiebig tun. Begleitet wurden die flotten Tänzer von Robert und Robert, der Bauernkapelle Dornbirn sowie Mike Live und der vierköpfigen Band Bebe Jukes.

Verkauf für den guten Zweck

Bekanntlich hat der heilige Martin ja seinen Mantel mit einem Bettler geteilt. Diesen Leitgedanken haben sich viele Vereine und Schulen zu Herzen genommen und verkauften ihre Produkte für einen guten Zweck.

Mit freundlicher Unterstützung der Dornbirner Sparkasse.